

- Gegenstand : Verstärkung der Spanten der Schwerpunktkupplung
- Betroffen : Maßnahme 1 und 2: DG-500 alle Baureihen (Segelflugzeuge und Motorsegler), alle W.Nr.  
Maßnahme 3: W.Nr. 5E1 bis 5E23
- Dringlichkeit : Verbindlich spätestens 31. März 2012
- Vorgang : Es wurden Beschädigungen der Spanten der Schwerpunktkupplung und deren Verklebung zum Rumpf festgestellt. Diese Beschädigungen können durch Bauchlandungen verursacht worden sein.  
Wenn diese Beschädigungen nicht bemerkt werden, kann es später zu einem vollständigen Versagen der Verklebung während des Windenstarts kommen.  
Zur Beseitigung dieses Sicherheitsmangels müssen die Kupplungsspannten verstärkt werden, um das Beschädigungsrisiko bei einer Bauchlandung zu minimieren.
- Maßnahmen : 1. Prüfung der Spanten der Schwerpunktkupplung gemäß Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM500/4. Wenn ein Schaden festgestellt wird, ist Maßnahme 2 sofort durchzuführen.  
2. Verstärkung der Spanten der Schwerpunktkupplung gemäß Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM500/4.  
3. W.Nr. 5E1 bis 5E23: Austausch der Kupplungsabdeckung.
- Material : Arbeitsanweisung Nr. 1 zu TM500/4  
2 GFK-Verstärkungsplatten 5R308  
W.Nr. 5E1 bis 5E23: Kupplungsabdeckung 5RU32/7  
Exoxidharz und Härter Momentive EPIKOTE TM Resin MGS LR 285 mit EPIKURE TM Curing Agent MGS LH 286  
Baumwollflocken  
Glasfasergewebe Interglas 92140 FK144
- Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise : Die Maßnahme 1 kann vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden.  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme 1 ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung spätestens bei der nächsten jährlichen Prüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.  
  
Die Maßnahmen 2 und 3 sind in einem gemäß Teil-145 genehmigten Betrieb, oder aber in einem nach Teil M, Subpart F genehmigten Betrieb, nach den Bestimmungen des Part M durchzuführen.  
Die Maßnahmen sind gemäß Punkt M.A.801 freizugeben.

Bruchsal den 30.08.2011

Bearbeiter: Die Änderungen wurden am 22.09.2011 durch die EASA zugelassen  
W. Dirks mit Zulassungs-Nr. 10036611

*Wilhelm Dirks*